

bei Lutter am Barenberge (1626), während Wallenstein Ernst von Mansfeld an der Dessauer Brücke (1626) vollständig besiegte. Der ganze Norden Deutschlands war schon bald unterworfen bis auf das feste Stralsund, das von dänischer und schwedischer Seite Unterstützung erhielt und von Wallenstein, der zum „Admiral des baltischen Meeres“ und zum Herzog von Mecklenburg ernannt war, erfolglos belagert wurde. Der König von Dänemark erhielt im Frieden zu Lübeck seine Länder zurück, mußte sich aber verpflichten, sich fernerhin in deutsche Angelegenheiten nicht mehr einzumischen.

Infolge dieser glücklichen kriegerischen Erfolge erließ der Kaiser 1629 das Restitutionsedikt (Wiedererstattungsbeehl), demgemäß alle Güter, die seit dem Passauer Vertrage der Kirche entzogen waren, zurückgegeben werden sollten.¹⁾ Weil hierdurch viele Protestanten die eingezogenen Besitzungen wieder verlieren würden, entstanden damals die größten Verwickelungen, und der Religionshaß erhielt wieder neue Nahrung. Wallenstein suchte währenddessen das Ansehen des Kaisers auf Kosten der Fürstenmacht zu heben; die Soldner seines Heeres plünderten und verwüsteten das Land und behandelten die Leute in Stadt und Land auf die gräßlichste Weise.

Auf dem Reichstage zu Regensburg (1630) erhoben die deutschen Fürsten, die dem Wallenstein feindlich gesinnt waren, lebhaft Klage und forderten seine sofortige Abberufung. Gedrängt von Maximilian von Bayern, kam der Kaiser diesem Verlangen nach. Wallenstein zog sich grollend nach Böhmen zurück.

4. Der schwedische Krieg. 1630—1635. a. Gustav Adolf. Die Entlassung Wallensteins und die Unzufriedenheit der protestantischen Fürsten über die Erlassung des Restitutionsediktes veranlaßten den König von Schweden, Gustav Adolf, sich in die Wirren in Deutschland einzumischen.

Gustav Adolf war ein Fürst von hoher staatsmännischer Begabung. Seine mit Klugheit und Überlegung gefaßten Pläne führte er mit Kraft und Entschlossenheit aus. Seine kriegerischen Erfolge verdankte er neben seinen vorzüglichen militärischen Eigenschaften der tüchtigen Ausbildung seines Heeres, der treuen Anhänglichkeit und Ergebenheit seiner Soldaten, ihrer guten Ausrüstung und der Pünktlichkeit und Schnelligkeit, mit der seine Befehle ausgeführt werden mußten. Die musterhafte Art, „sich wie in Schraubenwindungen in das Herz von Deutschland einzu-

¹⁾ Es waren dies 2 Erzbistümer, 12 Bistümer und sehr viele Klöster und Abteien.